Die Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt hält an

Im Kreis Unna gab es im Oktober 16.357 arbeitslose Menschen und damit 294 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zu Oktober 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 322 Personen (+2,0 Prozent). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,2 Punkte auf 7,5 Prozent und lag damit um 0,1 Punkte über Vorjahresniveau. „Die Herbstbelebung konnte sich im Oktober erfreulicherweise fortsetzen mit abermals fast 300 arbeitslosen Menschen weniger als noch im September.

Die verbesserte Lage hat damit alle Personengruppen in beiden Rechtskreisen erreicht“, beschreibt Agenturchefin Sandra Pawlas die derzeitige Arbeitsmarktsituation im Kreis Unna. Die Arbeitsmarktexpertin weiter: „Auch stellenseitig bemerken wir positive Tendenzen, denn sowohl Stellenbestand als auch -zugang konnten im Verlauf des letzten Monats erneut zunehmen – ein Beleg dafür, dass sich der Planungshorizont vieler Unternehmen vergrößert und sie wieder mehr Neueinstellungen vornehmen. Dies wird sich im November aufgrund des Weihnachtsgeschäftes voraussichtlich noch einmal verstärken.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In acht der zehn Kommunen im Kreis Unna konnte sich die Arbeitslosigkeit im Oktober reduzieren. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Fröndenberg aus (-6,2 Prozent bzw. 39 auf 591), danach folgte Unna (-2,7 Prozent bzw. 56 auf 2.018), Schwerte (-2,3 Prozent bzw. 40 auf 1.729), Bergkamen (-2,0 Prozent bzw. 47 auf 2.363), Lünen (-1,8 Prozent bzw. 85 auf 4.756), Kamen (-1,7 Prozent bzw. 32 auf 1.884), Selm (-1,2 Prozent bzw. 11 auf 878) und Bönen (-1,2 Prozent bzw. neun auf 715.) In Holzwickede erhöhte sich die Anzahl arbeitsloser Menschen minimal (+0,2 bzw. eine Person auf 530), in Werne etwas deutlicher (+2,8 Prozent bzw. 24 auf 893).